Forum März 2021

Digitale Veranstaltung

10.03.2021 | Ferdinand Nehm

Datum:	10. März 2021 | 18:30 bis 20:30
Ort:	Digitale Veranstaltung / Stadtwerkstatt
Durchführung:	Institut für Partizipatives Gestalten
Teilnehmende:	13

Ablauf

1. Begrüßung und Aufwärmen
2. Aktuelles aus der Stadtgesellschaft
3. Neues aus der Stadtwerkstatt
4. Sammlung von Fragen für die Veranstaltung „Sie fragen, wir antworten“
5. Informationen zur Zentralen Landesbibliothek
6. Ausblick und Schluss

Zu 2) Aktuelles aus der Stadtgesellschaft

Die Teilnehmenden trugen aktuelle Informationen aus dem Stadtgeschehen zusammen. Diese wurden in Stichpunkten festgehalten:

→ Herr Kaufmann berichtet aus der letzten Sitzung des Koordinationskreises: Ende für die Abgabe zur ersten Phase im Wettbewerb zum Rathausforum. Am 22.4. findet die Öffentlichkeitsbeteiligung statt.

→ In etwa einem Monat ist das ISEK Nikolaiviertel abgeschlossen, möglicherweise werden Ergebnisse im Forum vorgestellt.

→ Beteiligungsverfahren in der Berliner Mitte: „mittemachen“, auf Bezirksebene.

→ Möglicherweise Förderung zur Reaktivierung von Geschäften und Kultur?

→ Neues online-Forum im Haus der Statistik zum neuen Rathaus im Haus der Statistik -> viele neue Ideen. Bis zum 12.3. „Stimme auf Knopfdruck“ (stimmenaufknopfdruck.de) Ideen einbringen

→ Wettbewerb zu temporären Kunstwerken im Gebiet Karl-Marx-Gebiet II ist im Dezember entschieden worden. Künstler werden jetzt aktiv. Voraussichtlich am 6.6. Führungen vom Nachbarschaftsrat durch das Gebiet.

→ „Pankow mitgestalten“ bis 31.3. -> Vorschläge für den Pankower Bezirkshaushalt können eingebracht werden

→ Herr Ratsch: Durch die Schließung der Landesbibliothek ist meine Computernutzung stark eingeschränkt. Wir die Landesbibliothek zentralisiert, wird mein Weg zum PC verlängert.

Zu 3) Neues aus der Stadtwerkstatt

→ Herr Nehm stellt die anstehenden Termine der Stadtwerkstatt vor

Einweihung Ausstellung Rathausforum: 23. März 2021 | 16:00

„Sie fragen, wir antworten“, Thema Verkehr: 13. April 2021 | 18:00

Forum der Stadtwerkstatt: 14. April 2021 | 18:30

→ Herr Nehm berichtet von den Veranstaltungen zum Jahnsportpark am 4. und 5. März

Zu 4) Sammlung von Fragen für die Veranstaltung am 13. April

Die Teilnehmer*innen tauschten sich in Kleingruppen zu positiven und ärgerlichen Erfahrungen als Verkehrsteilnehmende aus. Dann wurden Visionen und Zukunftsbilder der Teilnehmer*innen für den Verkehr in der Berliner Mitte besprochen. Nach den Kleingruppen wurden gemeinsam Themen und konkrete Fragen für die Veranstaltung am 13. April „Sie fragen, wir antworten“ gesammelt:

„Mehr Leben, weniger Autobahn“ / Übergeordnete Fragen

Wie kann man den Verkehrsraum besser aufteilen, um die Aufenthaltsqualität in der Stadt zu verbessern und wieder Leben auf der Straße zu ermöglichen?

Ist solidarisch finanzierter Nahverkehr eine Möglichkeit, Autoverkehr in der Stadt zu reduzieren?

Wie wird der Tourismusverkehr in der historischen Stadtmitte organisiert? (Stichwort Reisebuskonzept)

Welche Qualitäten erwarten wir von öffentlichem Raum im 21. Jh.?

Welche Konzepte aus anderen Metropolen sind in Berlin bekannt und können kurzfristig umgesetzt werden? Wenn nein, warum nicht?

Wie kann ein grundsätzlich neues Nutzungsverteilungsmodell für den öffentlichen Raum, entsprechend dem Mobilitätsgesetz entwickelt werden?

Wie wird die polyzentrale Metropolregion der kurzen Wege entwickelt?

Experiment Friedrichstraße

Was hat der Versuch gekostet, wie lautete der Auftrag für den Versuch? Wer kommt für die Schäden des Einzelhandels auf, der durch Rückgang der Passanten zu beobachten ist?

Wird es einen zweiten Anlauf geben? Gegebenenfalls als reine Fußgängerzone?

Rathausstraße
Ist der Bau der Straßenbahn unausweichlich?

Rücksichtslosigkeit von Fahrrad - und Scooterfahrer*innen
Wie schnell und mit welchem Nachdruck können die Anbieter von Sharing-Rollern dazu verpflichtet werden, ordentliche Abstellplätze anzubieten? (Nach Verursacherprinzip)

Positivbeispiele anderer Städte
Wird mehr Park&Ride Infrastruktur gebaut - siehe Erfahrung aus Freiburg?

Weniger Raum für Autos, aber mehr Autos?
Ist das Auto das Fortbewegungsmittel der Zukunft oder gibt es eine andere Idee?

Sammeltaxis: Wie ist der Ausbau bzgl. Sammeltaxis (Berlkönig) in den nächsten 2-3 Jahren in Berlin geplant?

Weitere Themen
Anbindung der Mitte (U5, Fahrradwege,...)

Molkenmarkt

Verkehrsstudie für die Berliner Mitte

Neue Ideen von außen

Bessere Zusammenarbeit Senat-Bezirk

Sicherheit

Bäume und Parkplätze

Zu 5) Informationen zur Zentralen Landesbibliothek

Frau Hömberg gibt einen Einblick in den Entscheidungsprozess und das Beteiligungsverfahren zur neuen Landesbibliothek, die am neuen Standort am Blücherplatz errichtet wird.

Weitere Informationen gibt es unter:

https://www.zlb.de/ueber-uns/neubau-der-zlb-am-bluecherplatz/neubau-der- zlb-am-bluecherplatz/aussenraum-staedtebauliche-umsetzung.html

https://www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/wettbewerbe/ausschreibungen /zlb_bluecherplatz/dialogverfahren.shtml

Anhang

Folien der Präsentation

Das nächste Forum findet am 14. April um 18:30 Uhr im digitalen Raum statt. Das Team der Stadtwerkstatt freut sich auf Ihre Teilnahme!

Tagesordnung

→ Aktuelles aus der Stadtgesellschaft

→ Neues aus der Stadtwerkstatt

→ Ihre Fragen zum Thema Verkehr

→ Präsentation zur zentralen Landesbibliothek Berlin

→ Offene Stadtwerkstatt

über das Projekt | Beteiligung | Ergebnis

- ng
- Auswahl der Teilnehmenden am 5. März 2021
- **Online-Beteiligung ab 5. März 2021**
- Bürger*innenveranstaltung am 23. März 2021
- Abgal am 2.

Umfrage
1478 Beiträge
jetzt mitmachen
noch 8 Tage

Technik/Konstruktion
6 Beiträge
jetzt mitmachen
noch 8 Tage

Kiezanbindung
5 Beiträge
jetzt mitmachen
noch 8 Tage

Nutzung und Gestaltung
3 Beiträge
jetzt mitmachen
noch 8 Tage

Verkehrsplanung/Verkehrsraumgestaltung
14 Beiträge
jetzt mitmachen
noch 8 Tage

Weitere Ideen
7 Beiträge
jetzt mitmachen
noch 8 Tage

27,6 Stunden Online-Veranstaltungen

99 verschickte Briefe für die analoge Beteiligung

175 Pinns auf digitalen Pinnwänden

617 Teilnehmende

1722 Sekunden Informationsvideos

4958 Klicks auf mein.Berlin

17.646 Arbeitsstunden

148.140 Buchstaben in 20 Werkstattberichten

Lieblingsort von Manfred Kühne: Martin Luther Statue

Als Abteilungsleiter hat Manfred Kühne nicht nur einen einzigen Lieblingsort in der Berliner Mitte – für die Jahresdokumentation hat er sich für die Martin Luther Statue an der Marienkirche entschieden. Das der Austausch und die Beteiligung auch in diesem Jahr kontinuierlich weitergeführt werden konnte, freut ihn sehr.

Lieblingsort von Gerd Kaufmann: Alex

Alexanderplatz

Für Gerd Kaufmann ist der Fernsehturm ein toller Treffpunkt in der Berliner Mitte. Hier kommen abwechselnd vom Kiosk, Tourist*innen und Berliner*innen zusammen und haben Platz für ihre Aktivitäten.

Als Dialogbeschafter begleitet er die Stadtwerkstatt von Anfang an und war auch im virtuellen Raum regelmäßiger Gast!

Lieblingsort von Jens Piet Lindenberg: Flussbadcafe

Das Flussbadcafé ist für Jens Piet Lindenberg der perfekte Ort in der Berliner Mitte, um dem Gewusel zwischen Alexanderplatz und Gendarmenmarkt zu entfliehen und bei einem leckeren Espresso beinahemeinid in die Szene zu blinseln. Für den digitalen Pop Up am Molkenmarkt hat er das Projektgebiet virtuell erkundet und die Welt der virtuellen Diskussion für sich entdeckt.

Herzlich willkommen in der Stadtwerkstatt!

Wir laden Sie ein bei der Gestaltung der Berliner Mitte mit zu wirken:
Monatlich treffen sich Bürger*innen zum Forum in der Stadtwerkstatt, tauschen sich aus, stellen ihre Projekte vor und vernetzen sich.
Zwei Mal wöchentlich steht der Raum der Stadtwerkstatt für die Arbeit an eigenen Projekten zur Verfügung.

Die Projekte der Senatsverwaltungen werden alle zwei Monate in Projektwerkräumen bearbeitet. In jeder Veranstaltung wird ein Projekt vorgestellt und dazu Fragen gestellt, zu denen die Teilnehmer*innen Empfehlungen aussprechen können.

Alle Termine, Angebote und auch die Dokumentation unserer bisherigen Arbeit finden Sie auf der Internetseite der Stadtwerkstatt:

www.stadtwerkstatt.berlin

Vor-Ort-Büro der Stadtwerkstatt:

Karl-Liebknecht-Straße 11
10178 Berlin

1. Stock in den Arkaden, Zugang über die Treppe/Rolltreppe oder den Fahrstuhl (barrierefrei erreichbar)

STADT WERK STATT

Lieblingsort von Viviann Remmel: Friedrichsbrücke

Von der Friedrichsbrücke aus beobachtet Viviann Remmel gerne das bunte Treiben auf der Museumsinsel und an den Spreeufern und lauscht den Straßenmusiker*innen.
Sie arbeitet für den Flussbad e.V., ist aber auch persönlich in der Stadtwerkstatt engagiert. Die Beteiligung „Stadt-Garten-Fluss" hatte für sie einige inspirative Momente.

Lieblingsort vom Vor-Ort-Büro-Team: Karl-Liebknecht-Straße 11

Für das Team des Vor-Ort-Büros ist die Stadtwerkstatt der zentrale Ort in der Berliner Mitte. Dieses Jahr wurde der Raum kurzerhand in ein Studio umfunktioniert, um die Teilnehmenden auch digital begrüßen zu können. Gleichzeitig Start das Team von hier aus mit dem Lastenrad im Projektgebiet, um auch in diesen Zeiten in einen persönlichen Austausch zu kommen.

Neugierig geworden?

Scannen Sie einfach den Code und lesen Sie online weiter. Hier finden Sie alle Ergebnisse, die Interviews in voller Länge, Videos, Podcasts und weitere Bilder zu unseren Projektwerkräumen.

www.doku.stadtwerkstatt.berlin/2020

»Stadtlabore«

Wettbewerbsvorbereitung für das Rathausforum | 21.01. und 18.02
Mit den beiden Stadtlaboren wird die Vorbereitung für den Freiraumwettbewerb Rathausforum weitergeführt. An den beiden Abend kommen je rund 60 Interessierte zusammen, um ihre Empfehlungen zu den Themen „Aufenthalt und Nutzung" sowie „Bewegung und Orientierung" gemeinsam zu erarbeiten.

Projektwerkraum »Molkenmarkt Machen«

Mitte machen, diesmal virtuell | 13.6–24.7
Eigentlich lädt die Stadtwerkstatt im Sommer mit dem Pop Up zum gemeinsamen Austausch vor Ort ein. Dieses Jahr haben wir diesen Austausch in den virtuellen Raum verlagert. Über fünf Wochen konnten alle Interessierten das Projektgebiet virtuell erkunden und ihre Ideen einzubringen. Auf digitalen Pinnwänden entstehen 175 Empfehlungen für ein neues und lebendiges Quartier am Molkenmarkt.

1

HIER PASSIERT JETZT WAS!

BERLIN die Stadt mit der unentschiedenen Mitte

Nicht mehr lange! Mit dem Wettbewerb in 2021 fordert die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen Planer:innen auf, den zentralen Freiraum zwischen Fernsehturm und Spree neu zu gestalten. Ziel ist ein öffentlicher Raum für die Menschen in einer vitalen, diversen und kreativen Großstadt – Berlin eben.

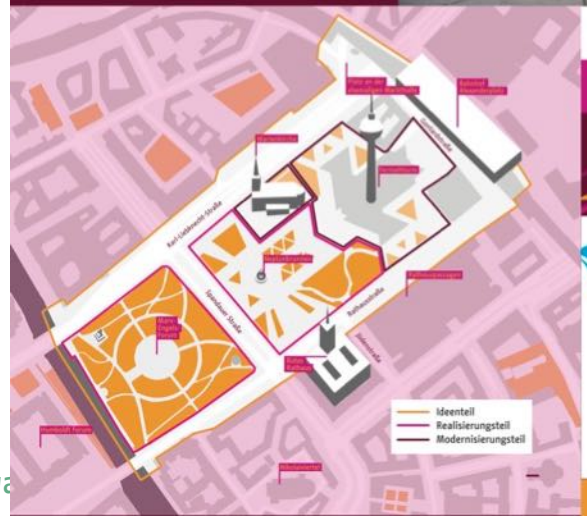
In der Nachbarschaft gab es und gibt es Veränderung
Neu hinzu kamen und kommen das Humboldt Forum, die Neubauten auf der Museumsinsel und die ersten Hochhausprojekte rund um den Alex, hier beginnt demnächst eine neue Straßenbahnlinie. Die kreative und zeitgemäße Stadt wird in neuen Quartieren am Molkenmarkt, an der Breiten Straße und mit dem Haus der Statistik entstehen. Der Freiraum muss zu seinen neuen und alten Nachbarn gute Verbindungen aufnehmen.

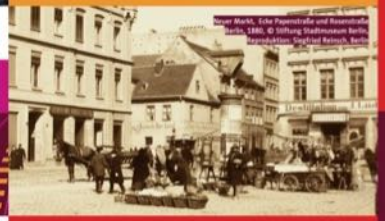
Der zentrale Freiraum, ein Kaleidoskop
Obwohl in den vergangen Jahren viele Baumaßnahmen umgesetzt wurden, z.B. an der Marienkirche, nimmt man den Ort noch nicht als Ganzes wahr und es gibt noch ungelöste Fragen. Politisch und gesellschaftlich hat sich vor und seit 1989 viel verändert, hier ist alles sichtbar. Heute ist die offene Gestaltung der ehemaligen Hauptstadt der DDR tonangebend. Die Wasserspielen und Parkflächen bieten Platz für alle: Tourist:innen, Jugendliche, Neuankömmlinge, Wohnungslose und natürlich Berliner:innen auf ihren täglichen Wegen und unterwegs zu den öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Marienkirche steht hier seit mehr als 700 Jahren, sie zeugt vom Leben in Alt-Berlin. Längs des Wettbewerbsgebiets stehen die Plattenbauten der Wohnbaugesellschaft Berlin-Mitte, an der Rathausstraße erhebt sich das Rote Rathaus, davor der weite Platz mit der Station der US. Der Neptunbrunnen in der Achse von Fernsehturm und Kaskaden ist ein beliebter Aufenthaltsort. Überquert man die Spandauer Straße, steht man im baumbestandenen Marx-Engels-Forum mit der monumentalen Skulptur der beiden Revolutionäre. Am Spreeufer mit der Schiffsanlegestelle endet dieser vielversprechende Freiraum in der Mitte Berlins.

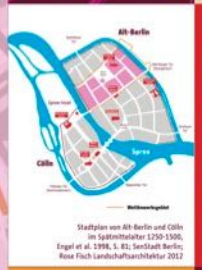
Skater am Fernsehturm, © Spk Bundesstiftung Aufarbeitung, Harald Schmitt

Seifenblasen 2015, ©Maria Simons

Berlin, the city that at its heart is undecided – not for much longer! With a competition, the Berlin Senate Administration is calling on planners to redesign the central open space between the TV Tower and the Spree River. The aim is to create a public space for all in a vital and creative city – in other words, Berlin.
The open square and the standardised buildings along its edges date from the time of the former GDR. The Marienkirche (St Mary's church) testifies to life in old Berlin. Red Town Hall rises with the vast square before it. In between is the Neptune Fountain. The Marx-Engels Forum with its sculpture of the two revolutionaries lies on the other side of Spandauer Straße. This open space right in the middle of Berlin ends on the banks of the Spree. The surrounding areas were and are undergoing change. The open space must establish good relationships with both its newer and older neighbours.




Neuer Markt, Ecke Papenstraße und Rosenstraße, Berlin, 1880, © Stiftung Stadtmuseum Berlin, Reproduktion: Siegfried Reinsch, Berlin



Stadtplan von Alt-Berlin und Cölln im Spätmittelalter 1250-1500, Engel et al. 1998, S. 81; SenStadt Berlin; Rose Fisch Landschaftsarchitektur 2012

Alt-Berlin, Gestalt und Funktion seit 1871
Gerade war in Versailles das Deutsche Reich gegründet. Kaiser Wilhelm I. residierte im Schloss, auf den Plätzen und Straßen davor wurde aufmarschiert. Der Freiraum auf dem Gründungskern der Stadt, für dessen Gestaltung jetzt der Wettbewerb ausgelobt wird, war damals ein dicht bebautes Quartier auf der Rückseite der Residenz. Ab 1937 plante das NS-Regime auch hier die Reichshauptstadt Germania zu seiner Machtdemonstration. Im Zweiten Weltkrieg wurde Alt-Berlin zu großen Teilen zerstört. Die junge DDR präsentierte sich hier als moderner, sozialistischer Staat.

Über diesen QR Code können Sie die Auslobung des Wettbewerbs lesen
With this QR-Code you can read the competition announcement

www.stadtentwicklung.berlin.de/wettbewerbe/

Berlins zentralen Freiraum gestalten
Wettbewerb Rathaus- und Marx-Engels-Forum | 2021
Auslober: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Ausstellungsredaktion I.A. SenSW

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen | be Berlin

BERLINS ZENTRALEN FREIRAUM GESTALTEN WETTBEWERB RATHAUS- UND MARX-ENGELS-FORUM

TERMINE

Einweihung Ausstellung Rathausforum: 23. März 2021 | 16:00

„Sie fragen, wir antworten“, Thema Verkehr: 13. April 2021 | 18:00

Forum der Stadtwerkstatt: 14. April 2021 | 18:30

BERLIN

Zentrale Landesbibliothek Berlin

Forum der Stadtwerkstatt
10.03.2021

Weitere Informationen und Fakten zum Dialogverfahren finden Sie auf:

- https://www.zlb.de/ueber-uns/neubau-der-zlb-am-bluecherplatz/neubau-der-zlb-am-bluecherplatz/aussenraum-staedtebauliche-umsetzung.html
- https://www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/wettbewerbe/ausschreibungen/zlb_bluecherplatz/dialogverfahren.shtml

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit